

## Kurztitel: **Neuropsychologie**

Projekttitel deutsch:

Neuropsychologie, insb. der geistigen Behinderung

Projekttitel englisch:

Neuropsychology of mental retardation

Projektbeschreibung deutsch:

Erarbeitung einer Neuropsychologie der geistigen Behinderung in den Traditionen der Methodologie von Alexander R. Lurija. Im Rahmen eines Lehrprojektes: "Zentrale Bewegungsstörungen und Persönlichkeitsentwicklung" wurden 1995/96 Grundlagen erarbeitet. Ein Reader zur Neuropsychologie der Körperidentität wurde für universitäre Zwecke erstellt. Eine Gesamtdarstellung der Thematik (vgl. auch die Vorarbeiten in W. Jantzen: Allgemeine Behindertenpädagogik. Ein Lehrbuch. Bd. II, Kap. 7 u. 8, Weinheim 1990), orientiert an der exemplarischen Aufarbeitung einzelner Syndrome, wurde ab 1995/96 in verschiedenen Lehrveranstaltungsfolgen erarbeitet. Zum Stand Mai 2002 sind etwa 2/5 eines Buchmanuskriptes geschrieben. Wegen anderer Verpflichtungen ist die Arbeit zur Zeit unterbrochen. Zu methodologischen Grundfragen sind in der Zwischenzeit erschienen bzw. im Druck:

J. Bauer: Neuropsychologie und Psychologie des Körperselbstbildes. Butzbach/Griedel: AFRA, 2001

W. Jantzen: Über die soziale Konstruktion von Verhaltensstörungen – Das Beispiel „Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom“ (ADS). Zeitschrift für Heilpädagogik 52 (2001) 7, 222-231

Methodologische Grundfragen der kulturhistorischen Neuropsychologie.. In: W. Jantzen (Hrsg.): Gehirn, Geschichte und Gesellschaft. Die Neuropsychologie Alexandr R. Lurijas (1902 – 1977). Berlin (Lehmanns) 2004, 115-136.

W. Jantzen: Neuronaler Darwinismus. Zur inneren Struktur der neurowissenschaftlichen Theorie von Gerald Edelman. Mitteilungen der Luria-Gesellschaft 10 (2003) 1, 21-41

W. Jantzen: Die soziale Konstruktion von schwerer Behinderung durch die Schule. Vortrag auf dem Kongress "...alle Kinder alles Lehren", Heidelberg 26.-28.9.2002 In: Klauß, T.; Lamers, W. (Hrsg.): Alle Kinder alles lehren ... Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. Heidelberg (Winter) 2003, 51-72.

W. Jantzen: Behinderung, Identität und Entwicklung – Humanwissenschaftliche Grundlagen eines Neuerverständnisses von Resilienz und Integration. Z. Behindertenpädagogik, 44 (2005) 3, 280-298. Erneut in: Schriften zur kulturhistorischen Psychologie. E-Journal Tätigkeitstheorie H. 11, 2014

Aus unterschiedlichen Gründen wurde die Arbeit an dem geplanten Buch nicht fortgesetzt. Allerdings sind eine Reihe einschlägiger Artikel zur der Thematik erschienen. U.a. die folgenden:

W. Jantzen: Biologismus in neuem Gewand – eine neuropsychologische Kritik der Rede von „Verhaltensphänotypen“. In: F. Rumpler & P. Wachtel (Hrsg.): Erziehung und Unterricht - Visionen und Wirklichkeiten. Würzburg: Verband Sonderpädagogik 2007, 219-230

W. Jantzen: Alexander R. Luria and the theory of functional systems. In: D. Dietrich et al. (eds.): Simulating the Mind. A Technical Neuropsychanalytical Approach. Berlin: Springer 2009, 381-393; deutsch: Alexandr R. Lurija und die Theorie funktioneller Systeme. In: Schriften zur kulturhistorischen Psychologie. E-Journal Tätigkeitstheorie H. 11, 2014

W. Jantzen & Gerda Mardones: Epilepsie. In: M. Dederich; W. Jantzen; Renate Walthes (Hrsg.): Sinne, Körper und Bewegung“. Bd. 9 des Enzyklopädischen Handbuchs der Behindertenpädagogik „Behinderung, Bildung, Partizipation“ (Hrsg.: W. Jantzen et al.). Stuttgart: Kohlhammer 2011, 274-286

W. Jantzen: Schwerste Behinderung als sinnvolles und systemhaftes Verhalten unter isolierenden

Bedingungen anhand der Beispiele Anencephalie, Epilepsie und Autismus. Hauptvortrag bei der Tagung: „Mitten im Leben? In: Teilhabe 49 (2010) 3, 102-109

W. Jantzen: Dynamische Sichtweisen des Autismus zu Beginn der 1930er Jahre – Einleitung zur Publikation des Aufsatzes von Grunja Evimovna Suchareva: Zu Struktur und Dynamik kindlicher konstitutioneller Psychopathien (1930). Mitteilungen der Luria-Gesellschaft 16 (2009) 34-42

W. Jantzen: Autismus und Resonanz – Inklusion heißt gemeinsam Kultur entwickeln. In: behinderte menschen. Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten. 2013, 6, 54-67

I. Prosetzky: Mehr als die Summe seiner Symptome: Zur kulturhistorischen Neuropsychologie und Pädagogik des Williams-Beuren-Syndroms. Berlin: Lehmanns Media 2014

W. Jantzen: Die Neurodiversitätsdebatte und der dekoloniale Kampf gegen Exklusion – Eine neurosoziologische Perspektive auf die Verdinglichung freier Bürger/-innen. In: Behindertenpädagogik 54 (2015) 3, 233-256

STICHWORTE: Neuropsychologie, geistige Behinderung, Syndromanalyse  
Projektbeschreibung englisch:

KEYWORDS: neuropsychology, mental retardation, syndrom analysis

Beginn: 1996

Ende: offen